



HTU Graz

Vertretung. Beratung. Service.



VERLAUTBARUNG

Warum ein Code of Conduct?

Die HTU will an der TU Graz ein sicheres, inklusives und wertschätzendes Umfeld schaffen, in dem sich alle willkommen, respektiert und wohlfühlen können. Dieser Code of Conduct dient sowohl als Orientierung für unser Miteinander als auch als Grundlage für den Umgang mit Konflikten und Regelverstößen. Unser Ziel ist es, einen Raum zu gestalten, in dem Vielfalt nicht nur akzeptiert, sondern aktiv gefördert wird.

1. Respekt und Inklusivität

Wir begegnen einander mit Respekt und schaffen eine inklusive Atmosphäre. Jede Person – unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Herkunft, Religion, Sprache, Behinderung, Alter oder anderen persönlichen Merkmalen – soll sich bei uns sicher und wertgeschätzt fühlen.

2. Kein Platz für Diskriminierung

Diskriminierung, Belästigung, Mobbing oder unangemessenes Verhalten werden nicht toleriert. Dazu zählen unter anderem rassistische, sexistische, queerfeindliche, ableistische, ageistische oder transfeindliche Aussagen und Handlungen. Jede Form von Ausgrenzung wird aktiv unterbunden.

3. Ein sicheres Miteinander schaffen

Veranstaltungen und Räume der HTU, ihrer Referate und Studienvertretungen sollen ein sicheres und wertschätzendes Umfeld für alle Personen bieten. Feindseliges, toxisches oder grenzverletzendes Verhalten hat hier keinen Platz. Angehörige der HTU sind dazu angehalten, respektvoll zu intervenieren und – wenn notwendig – Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit Aller zu gewährleisten.

4. Achtsame und inklusive Kommunikation

Unsere Kommunikation ist offen, wertschätzend und sensibel. Wir hören aktiv zu, respektieren gewählte Pronomen und Identitäten und verzichten auf persönliche Angriffe. Konflikte lösen wir sachlich und respektvoll.





5. Persönliche Grenzen respektieren

Jede Person hat individuelle Grenzen – diese sind stets zu respektieren. Gruppenzwang, etwa beim Alkoholkonsum, wird nicht geduldet. Ein Nein ist ein Nein und niemand muss sich dafür rechtfertigen. Dies gilt auch für Spaß und Humor – “Es war ja nur Spaß” ist keine Ausrede. Spaß und Humor endet dort, wo Grenzen überschritten werden.

6. Verantwortung und Vorbildfunktion

Alle tragen Verantwortung für ein respektvolles Miteinander. Besonders Personen in leitenden Rollen sind Vorbilder und handeln konsequent und transparent bei Fehlverhalten. Bitte sprich es an wenn du etwas beobachtest was gegen unseren Code of Conduct verstößt. Wir können uns nur verbessern wenn wir unsere Fehlverhalten respektvoll ansprechen und auch ausbessern. Wenn du etwas beobachtest, das gegen unseren Code of Conduct verstößt: **Sprich dies offen an!**

7. Präventives Handeln

Ein respektvolles Umfeld beginnt mit bewusstem und aufmerksamem Handeln. Wir ermutigen alle, frühzeitig problematisches Verhalten anzusprechen oder Hilfe zu suchen – auch wenn (noch) kein Vorfall stattgefunden hat. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis zu schaffen, wo die Verhaltensgrenzen sind und warum diese wichtig sind.

8. Umgang mit Konflikten

Konflikte gehören zum Miteinander. Wichtig ist, wie wir damit umgehen: respektvoll, konstruktiv und lösungsorientiert. Bei Bedarf kann eine neutrale Person als Vermittlung hinzugezogen werden. Wenn Konflikte nicht intern lösbar sind, ziehen wir externe Unterstützung hinzu.

9. Vertraulichkeit und Datenschutz

Persönliche Informationen werden vertraulich behandelt – besonders sensible Daten wie sexuelle Orientierung, geschlechtliche Identität, Erlebnisse oder Kontaktdaten. Angehörige der HTU, denen solche Informationen im Rahmen ihrer Tätigkeit anvertraut werden, sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

10. Alkohol- und Drogenkonsum

Der Konsum von Alkohol und anderen Substanzen erfolgt verantwortungsvoll. Es besteht keinerlei Zwang zum Mittrinken oder Mitmachen. Sicherheit, Rücksichtnahme und Respekt stehen an erster Stelle.





11. Verhalten in digitalen Räumen

Dieser Code gilt auch in digitalen Räumen – z. B. auf Social Media, in Gruppen-Chats oder Online-Meetings. Cybermobbing, Hate Speech, unangebrachte Nachrichten oder das Verbreiten vertraulicher Inhalte sind untersagt. Administrator*innen tragen besondere Verantwortung, frühzeitig einzuschreiten.

12. Unterstützung bei Vorfällen

Betroffene von diskriminierendem oder grenzverletzendem Verhalten werden nicht allein gelassen. Die HTU bietet vertrauliche interne Anlaufstellen an, an die sich Studierende wenden können, wenn sie innerhalb der HTU Strukturen beispielsweise Machtmissbrauch oder diskriminierendes Verhalten erleben – insbesondere auch dann, wenn eine direkte Ansprache der betroffenen Person nicht möglich oder gewünscht ist. Dabei verstehen wir uns als solidarische Ansprechpersonen, die zuhören, unterstützen und gegebenenfalls bei der Suche nach weiteren externen Hilfsangeboten begleiten können – jedoch wollen wir darauf hinweisen, dass wir keine professionelle Ausbildung oder therapeutische Qualifikation haben.

13. Konsequenzen bei Verstößen

Verstöße gegen diesen Code of Conduct haben Konsequenzen. Je nach Schweregrad kann das Maßnahmen wie Ausschluss von Veranstaltungen, digitale Accountsperrung oder langfristiger Ausschluss aus der HTU zur Folge haben. Jede Organisation innerhalb der HTU (Referate, Studienvertretungen, Labore, etc.) ist verpflichtet, gegen Fehlverhalten in der Organisation vorzugehen. Die HTU bietet dafür auch Unterstützung an und behält sich vor, bei Inaktivität einzugreifen. In schweren Verstößen gegen den Code of Conduct behalten wir uns rechtliche Schritte vor.

14. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Wir handeln solidarisch mit anderen Hochschüler*innenschaften, Vereinen und Initiativen in Graz und darüber hinaus. Dazu zählen unter Anderem queere, feministische und Nachhaltigkeits Initiativen. Kooperationen basieren auf gegenseitigem Respekt. Dabei wird insbesondere auf die Verhaltensregeln der Kooperationspartner*innen Rücksicht genommen und die Einhaltung des HTU Code of Conduct eingefordert.

15. Regelmäßige Überprüfung

Der Code of Conduct wird jährlich überprüft und – falls nötig – angepasst. Alle Mitglieder sind eingeladen, Feedback zu geben und den CoC aktiv mitzugestalten.





HTU Graz

Vertretung. Beratung. Service.

Kontakt und Anlaufstellen

Strukturen und Anlaufstellen der HTU (inkl. Mailadressen, Öffnungszeiten und Angebote) sind auf unserer Website zu finden. Vertraulichkeit und Unterstützung stehen an oberster Stelle



Graz, am 27.02.2026

Eve Virginie Losbichler

Vorsitzende*r der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
an der Technischen Universität Graz